

Landkreis Vorpommern-Rügen

Haushalts- und Finanzausschuss



Niederschrift über die 2. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 13. November 2019

Sitzungsraum: Raum 126 der Kreisverwaltung, Carl-Heydemann-Ring 67 in 18437 Stralsund
Sitzungsdauer: 17:00 - 18:20 Uhr

Anwesenheit:

Ausschussmitglieder

Frau Rita Falkert
Herr Christian Griwahn
Herr Georg Günther
Herr Lutz Herzberg
Herr Frank Ilchmann
Herr Albrecht Kiefer
Herr Armin Latendorf
Herr Thomas Naulin
Herr Peter van Slooten

Stellvertreter/-in

Herr Maximilian Schwarz
Herr Werner Willmes

Vertretung für Frau Gabriele Dörner
Vertretung für Herrn Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp

Von der Verwaltung

Frau Katrin Burghardt
Frau Maxi Müller
Herr Ralph Langkammer
Frau Dr. Nicole Wasmund
Herr Torsten Ewert
Herr Georg Rüting
Herr André Günther
Herr Kay-Uwe Hermes

Fachdienst Finanzen
Protokollführerin
FDL Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung
Projektleiterin chance.natur
EBL Abfallwirtschaft
FDL Gebäudemanagement/Schulen
Jobcenter
EBL Infrastrukturverwaltungsbetrieb

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Frau Gabriele Dörner
Herr Jens Kühnel
Herr Wolfgang Meyer
Herr Thoralf Pieper
Herr Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp
Herr Tilo Ziemßen

entschuldigt
unentschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 28. August 2019
5. Revisionsantrag der VVR gemäß Anlage 4 Ziffer 3 des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (öDA) BV/3/0077
6. Verstetigung Welcome Center und Fachkräftegewinnung BV/3/0076
7. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft für das Jahr 2018 BV/3/0028
8. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft für das Haushaltsjahr 2018 BV/3/0037
9. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallbewirtschaftung im Landkreis Vorpommern-Rügen BV/3/0071
10. 4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallbewirtschaftung im Landkreis Vorpommern-Rügen BV/3/0069
11. Verzicht auf Gesamtabschluss gemäß § 61 KV M-V BV/3/0052
12. Nachtragswirtschaftsplan der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vorpommern mbH für das Jahr 2019 und die Wirtschaftspläne der Beteiligungen des Landkreises Vorpommern-Rügen für das Haushaltsjahr 2020 I/3/0002
13. Verständigung auf die Sitzungstermine in 2020
14. Anfragen
15. Mitteilungen

- Nichtöffentlicher Teil -

16. Bestätigung der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 28. August 2019
17. Grundstücksankauf BV/3/0053
18. Grundstücksangelegenheit BV/3/0064
19. Vergabeangelegenheit BV/3/0073
20. Vergabeangelegenheit BV/3/0068
21. Vertragsangelegenheiten BV/3/0062

Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr van Slooten eröffnet die zweite Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurde und zehn von 15 Mitgliedern anwesend sind. Somit stellt Herr van Slooten die Beschlussfähigkeit fest.

2. Einwohnerfragestunde

Fragen von Einwohnerinnen oder Einwohnern werden nicht vorgetragen.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Hinweise oder Anträge zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

Der Haushalts- und Finanzausschuss bestätigt einstimmig die Tagesordnung der Sitzung.

4. Bestätigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 28. August 2019

Fragen oder Hinweise zur Niederschrift werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss bestätigt einstimmig bei 2 Enthaltungen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 28. August 2019.

5. Revisionsantrag der VVR gemäß Anlage 4 Ziffer 3 des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (öDA) Vorlage: BV/3/0077

Redebedarf besteht nicht.

Beschluss:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen stimmt dem Revisionsantrag der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbh (VVR) vom 30. Juli 2019 in Bezug auf die Anpassung der zeitabhängigen Kostensätze mit Wirkung zum 1. Dezember 2019 zu.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

6. Verstetigung Welcome Center und Fachkräftegewinnung Vorlage: BV/3/0076

Frau Falkert fragt, ob bekannt sei, wie viele der beratenen Personen im Landkreis sesshaft geworden seien.

Herr Bülow informiert, dass eine Nachverfolgung der Ergebnisse schwierig sei. Rund 300 Personen seien beraten worden. Er betont, dass die Vorlaufquote sehr hoch sei. Die gewünschten Informationen würden eingeholt, lange bevor ein Zuzug in den Landkreis überhaupt erfolge. Nach zwei bis drei Jahren werde eine Evaluation stattfinden, bei der eine erneute Kontaktaufnahme stattfinden werde.

Herr Günther fragt, in welcher Kommunikationsform die Beratung erfolge.

Herr Bülow erläutert, dass sich 20 bis 25 % persönlich im Welcome Center vorstellen

würden. Die meisten Beratungen fänden jedoch telefonisch oder per E-Mail statt.

Herr Kiefer fragt, ob die Unterstützungssuchenden alle durch eigene Akquise gewonnen werden konnten.

Herr Bülow erklärt, dass es erst seit Mai 2018 diese Anlaufstelle im Landkreis gebe. Etwas Vergleichbares habe es zuvor nicht gegeben. Auf sich aufmerksam mache man über eine Internetpräsentation, Facebook sowie auch über regionale und überregionale Werbung.

Herr Schwarz betont, dass es sich um eine wertvolle Arbeit handle. Die Weiterführung sei auch für die Partner ein wichtiges Zeichen.

Herr van Slooten hinterfragt, ob die Jobsuche vordergründig sei oder ob auch viele Personen bereits einen Job hätten und dann um eine Begleitung bitten würden.

Herr Bülow führt aus, dass circa 40 % der Anfragen zum Thema Arbeit, 40 % zu den Themen Leben und Wohnen und die Restlichen zu den Themen Freizeit und Bildung eingehen würden.

Das Welcome Center leiste auch einen Unternehmensservice. Beispielsweise habe ein Unternehmen eine ausländische Fachkraft einstellen wollen, welche mit der gesamten Familie zuziehen wolle. Hier seien die Ansprechpartner für sämtliche Belange vermittelt worden.

Herr Latendorf hinterfragt, den Eingang der privatwirtschaftlichen Gelder.

Herr Bülow erläutert, dass eine privatwirtschaftliche Finanzierung laut Konzeption möglich sei. Es habe in etwa 60 Unternehmen Vorsprachen gegeben, um Kooperationspartner zu werben. Dies habe sich als aufwendig und wenig erfolgreich herausgestellt. Die Unternehmen seien noch sehr verhalten und würden es vorziehen, die Entwicklung des Welcome Centers noch abzuwarten.

Herr Bülow betont, dass die Fachkräftegewinnung immer schwieriger werde. Daher sei es jetzt erforderlich zu investieren, um den Wohlstand und auch die Unternehmen zu halten.

Herr Ilchmann nimmt ab 17:20 Uhr an der Sitzung teil.

Nach kurzer weiterer Diskussion bittet Herr van Slooten um Abstimmung.

Beschluss:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Das Welcome Center Vorpommern-Rügen soll ab 1. Juni 2020 dauerhaft in Trägerschaft des Landkreises etabliert werden. Hierfür wird unter Anrechnung der Finanzierungsbeiträge Dritter die Deckung der Kosten bis zu zwei Personalstellen übernommen.
2. Der Landrat wird ermächtigt, die Kooperationsvereinbarung vom 12. Juli 2018 (siehe Anlage) hinsichtlich der Partner, Ziele, Finanzierung und Geltungsdauer entsprechend anzupassen.
3. Der Landrat wird ermächtigt, die im Doppelhaushalt 2019/2020 durch den Nachtragshaushaltsbeschluss vom 23. September 2019 bereit gestellten Mittel zur Verbesserung der Fachkräftesituation in Höhe von jährlich 150.000 EUR über den Finanzplanungszeitraum nach folgender Maßgabe in Ansatz zu bringen:
 - a. Auf Basis der erfolgten Vorarbeiten soll unter Federführung des Welcome Centers eine Vertriebsstrategie für die Region Vorpommern-Rügen

als Region zum Leben und Arbeiten durch einen externen Auftragnehmer erstellt werden.

- b. Entsprechend der Strategie wird in den lokalisierten Quellmärkten zielgenaues Fachkräftemarketing durchgeführt.
- c. Es werden Medien bevorzugt, mit denen die größtmögliche Reichweite erzielt wird (z.B. digitale Lösungen, soziale Medien).
- d. Es wird angestrebt, keine Teilleistungen zu vergeben und lediglich einen Auftragnehmer zu binden.
- e. Es ist darauf hinzuwirken, dass der Hauptanteil des Etats für die Buchung der Medienreichweite gebunden wird und nicht für vorbereitende Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

7. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft für das Jahr 2018
Vorlage: BV/3/0028

Frau Falkert fragt, ob der Fehlbetrag durch einen Umsatzrückgang herbeigeführt worden sei und ob dieser zu einer Gebührenerhöhung führen würde.

Herr Ewert erklärt, dass es das Versprechen an den Kreistag gegeben habe, dass sich ergebene Spielräume bei der Gebührenbemessung genutzt würden. In 2017 seien daher die Gebühren gesenkt worden. Allerdings sei der Aufwand für Biomüll und Sperrmüll gestiegen. Mit Beginn 2019 sei man wieder auf den vormaligen Stand zurückgekehrt.

Beschluss:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Der Kreistag Vorpommern-Rügen stellt den durch die BRB Revision und Beratung KG geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 mit einer Bilanzsumme von 23.024.436,69 EUR und einem Jahresverlust von 332.750,30 EUR fest.
2. Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt, dass der Jahresverlust aus dem Jahr 2018 in Höhe von 332.750,30 EUR auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

8. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: BV/3/0037

Redebedarf besteht nicht.

Beschluss:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen erteilt der Betriebsleitung für das Haushaltsjahr 2018 die Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

9. **3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallbewirtschaftung im Landkreis Vorpommern-Rügen**
Vorlage: BV/3/0071
-

Redebedarf besteht nicht.

Beschluss:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallbewirtschaftung im Landkreis Vorpommern-Rügen - (Abfallsatzung - AbfS) gemäß dem als Anlage beigefügten Satzungsentwurf.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

10. **4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallbewirtschaftung im Landkreis Vorpommern-Rügen**
Vorlage: BV/3/0069
-

Herr Ewert begründet die erforderlichen Änderungen in der Satzung. Er ergänzt, dass die Änderungssatzung um Artikel 1 Nummer 5 zu erweitern sei. In der Anlage zur Abfallgebührensatzung müsse unter Punkt 3 d) der Verweis richtig lauten „ § 2 Absatz 12“. Noch werde auf Absatz 9 Bezug genommen.

Frau Falkert fragt, ob eine Rechnung zur Über/Unterdeckung vorgenommen werde.

Herr Ewert erklärt, dass am Ende des Gebührenzeitraumes eine solche Rechnung erfolge. Der jetzige Gebührenzeitraum Ende mit 2020.

Herr Herzberg hinterfragt die Entwicklung der Biotonne.

Herr Ewert erläutert, dass Überlegungen angestellt würden, zukünftig eine Grundausstattung freizustellen und darüber hinaus gehende Mengen kostenpflichtig zu stellen.

Herr Herzberg bittet darum, dass an die Entsorger der Wunsch herangetragen werde, nach der Abholung der Tonnen diese nicht kreuz und quer stehen zu lassen.

Herr Latendorf fragt, warum der Haushalts- und Finanzausschuss hier beteiligt werde, obwohl keine finanziellen Auswirkungen entstehen würden.

Frau Müller führt aus, dass sich bewusst dafür entschieden wurde, die Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss zu führen, auch wenn in der Verwaltungsvorlage keine finanziellen Änderungen umfasst seien. Es sei schwierig zu vermitteln, warum einige Satzungsänderungen in den Finanzausschuss gegeben würden und andere nicht. Verwaltungsseitig favorisiere man zudem eine breite Beteiligung der Ausschüsse, soweit es möglich sei.

Beschluss:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag beschließt die 4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallbewirtschaftung im Landkreis Vorpommern-Rügen (Abfallgebührensatzung - AGS) gemäß dem als Anlage beigefügten Satzungsentwurf.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

**11. Verzicht auf Gesamtabschluss gemäß § 61 KV M-V
Vorlage: BV/3/0052**

Redebedarf besteht nicht.

Beschluss:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt den Verzicht auf die Erstellung eines Gesamtabschlusses gemäß § 61 KV M-V.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

**12. Nachtragswirtschaftsplan der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vorpommern mbH für das Jahr 2019 und die Wirtschaftspläne der Beteiligungen des Landkreises Vorpommern-Rügen für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: I/3/0002**

Herr Schwarz fragt, ob es korrekt sei, dass die Wirtschaftspläne im öffentlichen Teil diskutiert würden.

Frau Müller erklärt, dass dem nichts entgegenstehe. Sonst wären die Wirtschaftspläne stets Bestandteil des Haushaltsplanes gewesen, was bei einem Doppelhaushalt 2019/2020 für das Geschäftsjahr 2020 nicht möglich sei.

13. Verständigung auf die Sitzungstermine in 2020

Herr Latendorf merkt an, dass der Zeitraum für die Beratung des Haushaltsplanes in den Arbeitsgruppen sehr eng gewählt sei.

Frau Müller informiert, dass die vorgeschlagenen Sitzungstermine mit dem Fachdienst Finanzen abgestimmt seien.

Der Haushalts- und Finanzausschuss verständigt sich auf folgende Sitzungstermine in 2020:

- 29. Januar
- 25. März
- 13. Mai
- 16. September
- 18. November

Herr Herzberg regt an, dass künftig auch die stellvertretenden Ausschussmitglieder in die Arbeitsgruppen zu berufen seien.

14. Anfragen

Anfragen werden nicht gestellt.

15. Mitteilungen

Herr Rüting informiert über das Projekt „Campus des Regionalen Beruflichen Bildungszentrums am Standort Stralsund“ (Anlage 1).

Herr Herzberg fragt, wie eventuell steigende Baukosten berücksichtigt worden seien.

Herr Rüting erläutert, dass ein gewisser Puffer eingeplant sei. Wie sich die Baupreise in den nächsten Jahren entwickeln, sei nicht absehbar.

Da keine weiteren Mitteilungen vorgetragen werden, stellt Herr van Slooten die Nichtöffentlichkeit zur Beratung der weiteren Tagesordnung her.

Stralsund, den 3. Januar 2020

gez. Peter van Slooten
Ausschussvorsitzender

gez. Maxi Müller
Protokollführerin